

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 17.

Sonntag den 17. Januar.

1858.

## Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester zu halten beabsichtigen, wie sie solche in den Lections-Katalog aufgenommen wissen wollen, binnen 14 Tagen und spätestens

den 30. Januar 1858

bei der Universitäts-Canzlei schriftlich einzugeben.

Leipzig, den 12. Januar 1858.

Der Rector der Universität.  
Dr. Tuch.

## Bekanntmachung.

Das von Dr. Carl Alten, weil. Jur. Prof. ord., Hofgerichtsrath, Domherrn, Ritter rc., gestiftete sogenannte Constitutions-Stipendium ist dermalen zu vergeben. Selbiges wird als Preis für die als beste erkannte Ausarbeitung eines hiesigen Studirenden über ein gestelltes Thema verliehen und ist für die gegenwärtig eröffnete Bewerbung folgende Aufgabe gestellt worden:

„Über die Entscheidungskraft der Stimmenmehrheit.“

Die Bewerbungsschriften sind deutlich geschrieben und versiegelt mit der Aufschrift: Preisbewerbung, auch mit einem auf das Couvert gebrachten Motto versehen, sammt einem mit dem gleichen Motto bezeichneten, den Namen des Verfassers enthaltenden versiegelten Couvert bis zum

30. April 1858

in der Universitäts-Canzlei gegen einen Empfangsschein abzugeben.

Leipzig, den 8. Januar 1858.

Der akademische Senat daselbst.  
Dr. Tuch, d. J. Rector.

## Bekanntmachung.

Von dem Königlichen Finanz-Ministerium ist dem Districts-Commissar, Herrn Bezirks-Steuereinnehmer Taube allhier, für die Ausführung der bevorstehenden diesjährigen Gewerbe- und Personalsteuer-Katastration im Steuerbezirk Leipzig der Finanzrechnungs-Canzlist

Herr Trensch aus Dresden

als Hülfs-Commissar beigegeben worden.

Den betreffenden Behörden und Beteiligten wird solches zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 8. Januar 1858.

Königlicher Kreis-Steuer-Math.  
Schulze.

## Bermietung.

Eine in dem Gewandhause im Kupfergässchen befindliche Parterreträumlichkeit soll als Niederlage oder nach Besinden nach vorheriger Einrichtung als Verkaufslocal von Osten d. J. ab mittelst Meistgebots vermietet werden.

Mietlustige haben sich daher

den 9. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr

bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Rathes, dem die Auswahl unter den Vicitanten und jede sonstige freie Beschlussnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 14. Januar 1858.

Des Mathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

## Mittwoch den 20. Januar d. J. Abends punct 1½ Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Beschlusshaffung über die zur Registrande eingegangenen Gegenstände.

2) Gutachten der Ausschüsse zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen und zum Bau-, Deko-  
nomie- und Forstwesen, den Verkauf zweier Wiesenparzellen in Reudnitzer Flur an die Thüringer  
Eisenbahn-Gesellschaft betreffend.

Leipzig, den 16. Januar. Se. königl. Hoheit der Kronprinz, höchstwolcher gestern Abend 9 Uhr von Dresden hier eingetroffen und im Hotel de Baviere abgestiegen war, begab sich heute früh 8 Uhr zu einer von dem hiesigen Rath in dem Connewitzer Reviere veranstalteten Jagd. In seiner Begleitung befanden sich außer den hiesigen Theilnehmern an der Jagd mehrere auf die Einladung des Rathes von auswärts hier eingetroffene distinguierte Personen, u. a. der bevollmächtigte sächsische Minister am Kaiserl. französ. Hofe Baron von Seebach, der kaiserl. österreich. Gesandte in Dresden Fürst Richard von Metternich-Winneburg, der Oberforstmeister von Berlepsch, der Generalmajor von Radtke, die Majore von Polenz und Senfft von Pilsach. Se. königl. Hoheit der Prinz Georg ist leider durch ein Unwohlsein verhindert worden, an der heutigen Jagd Theil zu nehmen.

### Bericht des Vorschussvereins zu Leipzig.

Monat November 1857.

#### A. Einnahme.

An Monatsbeiträgen . . . . .	242 a. 7 m. 2 d.
- Eintrittsgeldern . . . . .	3 : 20 : — :
- zurückgezahlten Vorschüssen . . . . .	2284 : 10 : — :
- Cassenprozenten . . . . .	70 : 2 : 4 :
- aufgenommenen Darlehen . . . . .	1064 : 15 : — :

#### B. Ausgabe.

An ausgeliehenen Vorschüssen (einschl. Pro- longationen) . . . . .	2218 a. 15 m. — d.
- zurückgezahlten Darlehen . . . . .	1427 : 22 : — :

Monat December 1857.

#### A. Einnahme.

An Monatsbeiträgen . . . . .	381 a. 6 m. 1 d.
- Eintrittsgeldern . . . . .	6 : 5 : — :
- zurückgezahlten Vorschüssen . . . . .	2478 : 10 : — :
- Cassenprozenten . . . . .	132 : 26 : 9 :
- aufgenommenen Darlehen . . . . .	1897 : 11 : — :

#### B. Ausgabe.

An ausgeliehenen Vorschüssen (einschl. Pro- longationen) . . . . .	4961 a. 10 m. — d.
- zurückgezahlten Darlehen . . . . .	618 : — : — :

### Rechnung des Vorschussvereins zu Leipzig auf die Zeit vom 1. Decbr. 1856 bis 31. Octbr. 1857.

#### A. Einnahme.

	a. m. d.	a. m. d.
Cassenbestand vom 30. Nov. 1856 .	451.	10. 8.
Mitgliederbeiträge . . . . .	1347.	26. 6.
Aufgenommene Darlehen . . . . .	15128.	—
Zurückgezahlte Vorschüsse . . . . .	11977.	15.—
Cassenbeläge . . . . .	668.	3. 9.
Eintrittsgelder und dem Reserve- fond zugeschriebene Mitglieder- beiträge . . . . .	53.	7.—
Erlös für Grundgesehe . . . . .	9.	15.—
		Betr. w. n. 29835. 18. 3.

#### B. Ausgabe.

	a. m. d.	a. m. d.
Vorschüsse (337 Posten) . . . . .	22834.	—
Zurückgez. Darlehen und Mit- gliederbeiträge . . . . .	6338.	18. 5.
Capitalzinsen . . . . .	53.	29. 3.
Unkosten . . . . .	108.	9. 4.
		Betr. w. n. 29334. 27. 2.

Cassenbestand am 31. Octbr. 1857 . . . . . 300. 21. 1.

#### Bilanz.

	Activa.	Passiva.
An Außenständen . . . . .	11622.	15.—
An Cassenbestand . . . . .	300.	21. 1.
		Betr. w. n. 11923. 6. 1.
		Passiva.
Darlehen und Mitgliederbeiträge . . . . .	11539.	25.—
Reservefond . . . . .	72.	2.—
Rückständige Zinsen auf Darlehen . . . . .	152.	15. 4.
Noch unbezahlte Spesen . . . . .	45.	1. 5.
Vorausgehobene Cassenbeläge . . . . .	160.	17. 2.
		Betr. w. n. 11770. 6. 1.
Reingewinn . . . . .	153.	—

### Leipziger Börsen-Course am 16. Januar 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

M. Stabs. Staatspapiere.	Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Actionen	
	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.
v. 1830 v. 1000 u. 500 a.ß	3	—	86	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	
- kleinere	3	—	—	—	Leipzig à 100 a.ß pr. 100 a.ß	—
- 1855 v. 100 a.ß	3	—	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	77 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
- 1847 v. 500 a.ß	4	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. do.	à 100 a.ß . . . pr. 100 a.ß	99
- 1852 u. 1855 v. 500 a.ß	4	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oblig. pr. 100 a.ß	do. do. Litt. C. à 100 a.ß do.	—
v. 100 -	4	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	do. Anleihe v. 1854 do.	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
- 1851 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	4 98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —	Braunschw. Bank à 100 a.ß pr. 100 a.ß	110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Act. d. ehem. S.-Schles.				—	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle	—
Eisenb.-Co. à 100 a.ß	4	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —	do. do. Quittungsbogen	—
K. S. Land- {v. 1000 u. 500 -	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 a.ß	—
rentenbriefe {kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	pr. 100 a.ß . . . . .	pr. 100 a.ß . . . . .	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipz. St.- {v. 1000 u. 500 -	3	—	—	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Obligat. {kleinere . . . . .	3	—	—	—	Dess. Cred.-Anst. à 200 a.ß pr. 100 a.ß	—
do. do. do. . . . .	4	—	99	—	Geraer Bank à 200 a.ß pr. 100 a.ß	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	Gothaer do. do. do.	87
do. do. von 1856 v. 100 a.ß	4	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—
Sächs. erbl. {v. 500 a.ß . . . . .	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
Pfandbriefe {v. 100 u. 25 a.ß	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
do. do. {v. 500 a.ß . . . . .	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	pr. 100 Mk.-Bco. . . . .	—
do. do. {v. 100 u. 25 a.ß	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	Hannov. Bank à 250 a.ß pr. 100 a.ß	—
do. do. {v. 500 a.ß . . . . .	4	—	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Leipz. Bank à 250 a.ß pr. 100 a.ß	152
v. 100 u. 25 a.ß	4	108	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 a.ß	3	86	—	—	à 200 a.ß . . . pr. 100 a.ß	—
do. do. do. do.	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	94	—	Meining. Or.-B. à 100 a.ß pr. 100 a.ß	—
do. do. do. do.	4	—	100	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—
K. Pr. St.- {v. 1000 u. 500 a.ß	3	—	85	292 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	pr. 100 fl. . . . .	—
Cr.-C.-Sch. {kleinere . . . . .	3	—	—	—	Rostock. Bank à 200 a.ß pr. 100 a.ß	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	—	—	—	à 500 Frs. . . pr. 100 Frs.	—
do. do. do. - do.	5	—	—	—	Thür. Bank à 200 a.ß pr. 100 a.ß	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82	—	—	Weimar. do. à 100 a.ß pr. 100 a.ß	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—
			Thüringische à 100 a.ß . . . do.	126		

**Offizielle Preisnotirungen  
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

Sonnabends am 16. Januar.

Rüddöl loco: 13 $\frac{1}{4}$  pf. Weisse; p. Jan., Febr.: 13 $\frac{1}{4}$  pf. Bf.; p. Febr., März: 13 pf. Bf.; p. März, April: 12 $\frac{1}{4}$  pf. Bf.; p. April, Mai: 12 $\frac{1}{2}$  pf. Bf.

Leinööl loco: 14 $\frac{1}{2}$  pf. Bf. — Rohnööl loco: 25 $\frac{1}{2}$  pf. Bf. Weizen, 89 g, braun, loco: nach Qual. 59—62 pf. bezahlt. Roggen, 84 g, loco: 43 pf. Bf., 43 und 42 $\frac{1}{2}$  pf. bez.; p. April, Mai: 45 pf. Bf.

Gerste, 74 g, loco: nach Qual. 38—40 pf. bez.

Hafser, 54 g, loco: nach Qual. 31 und 32 $\frac{1}{2}$  pf. bez.

Spiritus loco: 22 $\frac{1}{2}$  und 22 $\frac{3}{4}$  pf. bez., 22 $\frac{3}{4}$  pf. Geld; p. Febr.: 23 $\frac{1}{2}$  pf. Gd.; p. April, Mai: 26 pf. Gd.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 79. Abonnement-Vorstellung.

**Die Füddin.**

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halevy. (Regie: Herr Behr.)

Personen.

Sigismund, Kaiser der Deutschen,	Herr Böckel.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Konstanz,	Herr Behr.
Leopold von Österreich, Reichsfürst,	Herr Kron.
Prinzessin Eudora, Richter des Kaisers,	Fräulein Brenner.
Cleazar, ein Jude, Juwelier,	Herr Kreuzer.
Recha, seine Tochter,	Fräulein Mayer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz,	Herr Gitt.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen,	Herr Beuschel.
Ein Haushofmeister des Kaisers,	Herr Stephan.
Ein Officier	Herr Randa.
Ein kaiserlicher Wappenhörndl. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stadtmüller. Goldknaben. Soldaten. Crabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahnenträger. Bünste und Handwerksgilden. Bürger und Bürgerinnen. Juden und Jüdinnen. Volk.	

Die Handlung ist in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Die vorkommenden Tänze sind vom Herrn Ballettmaster Martin arrangirt.

I. Act: **Bouren-Tanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

3. Act: **Grand Pas de Trois**, ausgeführt von den Fräulein Rudolph, Henge und Fanny Meyer.

Der Text der Oper ist an der Caffe für 3 Neugroschen zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Auf der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Morgns 7 U., 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U., 30 M., Abds. 6 U., 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U., 5 M., Nachm. 12 U., 20 M., Abds. 5 U., 15 M., Abds. 8 U., 35 M., Abds. 9 U., 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U., 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U., 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U., 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U., 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U., 45 M., Abds. 9 U., 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U., 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U., 50 M., Nachm. 12 U., 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U., 45 M., Abds. 8 U., 30 M., Nachts 11 U., 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U., 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U., 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U., 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U., 35 M., Nachm. 12 U., 30 M., Nachm. 2 U., 15 M., Abds. 8 U., 30 M., Abds. 9 U., 30 M., Nachts 11 U., 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U., 45 M., Mrgns. 7 U., 50 M., Vorm. 10 U., 55 M., Nachm. 1 U., 20 M., Abds. 6 U., 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U., 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U., 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U., 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek (in dem vormal. Mathesefreischulgebäude) 11—12 U. Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. G. Rahns Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16. C. W. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke. C. Bonnich, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4. Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Manecke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauratur. Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstsachen aller Art bei Bösch & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

**Bekanntmachung.**

In der vergangenen Nacht sind aus einer Ziegelei in Gohlis fünf gußeiserne Stäbe, jeder zwei und eine halbe Elle lang, oben drei, unten zwei Zoll im Durchmesser und 1 $\frac{1}{4}$  bis 1 $\frac{1}{2}$  Centner schwer, welche als Rost des Brennofens der Ziegelei gedient haben, spurlos entwendet worden, was zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen Stäbe durch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 16. Januar 1858.

Königliches Gerichtsamt III. daselbst.  
Böhme.

Nottrott.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen  
den 19. Januar 1858

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Parterre-Zimmer Nr. 2 des Justizgebäudes, Eingang III., eine Partie neuer Damen-Mäntel und einige andere Gegenstände öffentlich versteigert werden, und es wird solches, so wie daß ein Verzeichniß der zu versteigerten Mäntel und Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, durch bekannt gemacht.

Leipzig, den 30. December 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte.  
Abtheil. III.  
Dr. Steche.

Uhlrich.

**Bekanntmachung.**

Von Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 22. Januar 1858 Vormittags von 9 Uhr an  
eine Partie Bücher, Kleidungsstücke und andere Gegenstände in  
dem Parterre-Zimmer Nr. 2 des Justizgebäudes, Eingang III.,  
gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert  
werden.

Leipzig, den 14. Januar 1858.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.  
Dr. Steche.

Beygang.

**Erste Bürgerschule.**

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen für das  
nächste Schuljahr erbittet ich mit  
1. Sonntag, Montag und Dienstag — d. 17., 18. und  
19. Januar — Vormittags von 9—12 Uhr.

Der Director Dr. Vogel.

Unterricht in dem jetzt so  
beliebten Zitherspiel, so wie  
Auskunft über den Ankauf dieses  
Instrumentes ertheilt

Stephan Schrödl,  
Zitherlehrer aus München,  
Löhrs Platz Nr. 4, Seitengebäude  
rechts.

**Tanzunterrichts-Anzeige.**

Unterricht in allen Modetänzen ertheilt zu jeder Tageszeit  
Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst.

Gefällige Anmeldungen erbittet ich in meiner Wohnung, Eisen-  
straße Nr. 5, 3. Etage, so wie Abends von 7 Uhr im Unterrichts-  
local, Windmühlenstraße Nr. 7.

# Thüringische Eisenbahn.

Verschärfte Verordnungen wegen pünktlicher Abfertigung der Züge auf der Thüringischen Eisenbahn, wie dies der Fahrplan vorschreibt, haben uns veranlaßt, anzuordnen:

- 1) daß der Verkauf von Billets fünf Minuten vor Abgang eines jeden Zuges geschlossen wird; cfr. §. 11 des Betriebs-Reglements für die Thüringische Eisenbahn;
- 2) daß die Schaffner zwar mit Höflichkeit, aber auch mit mehr Nachdruck als bisher von der ihnen nach §. 14 des Betriebs-Reglements zustehenden Berechtigung, den Passagieren die Plätze anzuweisen, Gebrauch machen.

Das reisende Publicum seien wir hieron zur Nachachtung in Kenntniß.

Erfurt, den 10. Januar 1858.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Borlänzige Anzeige.

### Das Hotel zum grossen Blumenberg

hat nach öffentlicher Bekanntmachung aufgehört Gasthaus zu sein, da der Besitzer es zu anderen Zwecken zu verwenden beabsichtigt. Das Mobiliar und sämtliche Wirtschaftsgeräthe dieses Hotels sollen Anfang Februar durch den Unterzeichneten versteigert werden. So wie nun s. 3. der Anfang der Auction näher bekannt gemacht werden soll, wird auch angezeigt werden, von welchem Tage an die vorzüglichsten Gegenstände in Augenschein genommen werden können.

Ferdinand Förster.

**A. H. Katzsche,**  
Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik,

Neumarkt No. 31 (Kramerhaus),

empfiehlt sich im Verkauf und Verleihen von Musikalien zu den billigsten Preisen und dürfte besonders auf das

**Prämiens-Abonnement**

aufmerksam machen.

Man abonnirt jährlich mit 6 Thlr., erhält für 4 Thlr. Musikalien zum Leihen (welche beliebig gewechselt werden können) und für 4 Thlr. Musikalien nach freier Auswahl gratis.

**Der Dorfanzeiger** ladet zum Abonnement aufs neue Quartal ein. Vierteljährlich 6 Mgr. Volkmars Hof neben der Post, 2 Treppen.

**Bekanntmachung,**

betr. die Königl. priv. Bücherschen

### Feuer-Lösch-Dosen.

In Folge mehrheitig gegen uns ausgesprochener Bemerkung, daß während der, die Preis erhöhung betr. nur viertägigen Frist und beim Jahresende sehr viele die Bestellung der Lösch-Dosen nicht haben vornehmen können, sollen die in den nächsten Tagen eingehenden Bestellungs-Eklärungen noch zum bisherigen Preis ausgeführt werden. — Daß dieses wichtige Mittel zur Vermehrung der Sicherheit des menschlichen Lebens und Eigenthums in keinem Geschäft, Expedition, Archiv, Contor, Bibliothek ic., so wie in keinem Haushalte fehlen sollte, lassen schon einige hier kurz angedeutete Eigenschaften derselben gewiß jedem wünschen: Das Anzünden und Löschchen kann selbst die schwächste Person und in 1 Minute veranstalten; die im Raume befindlichen Gegenstände und die Gebäude werden nicht wie durch Wasser, sondern gar nicht beschädigt; Spiritus, Öl, Gas, Phlogen ic., durch Wasser nicht lösbar, werden binnen einigen Secunden gelöscht; eben so schnell Essen-, Ofen- und Ofenrohr-Brände, ohne daß man im Zimmer etwas davon spürt. — Weitere Vortheile, so wie Rettungs-Beispiele theilen die Prospekte mit, welche gratis verabreicht und Lösch-Dosen bereitwilligst zur Ansicht vorgezeigt werden. — Hinsichtlich der stipulirten Zahlungsbedingungen lassen wir erleichternde Umstände eintreten.

Leipzig, den 8. Januar 1858.

Die Betriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Büchers Feuer-Löschmittel, Lehmanns Garten, links 1. Etage.

### Privat-Tanzunterricht

erteilt zu jeder gewünschten Tageszeit

Herrn. Beck, Tanzlehrer. Meißstraße 11.

Ein Franzose, vor kurzem hier angekommen, erteilt Unterricht, wie auch Conversation in seiner Muttersprache. Näheres Hallisches Gäßchen Nr. 12, 2 Tr. von 2 bis 3 Uhr.

Künstliche Zahne setzt ein A. Meyer, Zahnrat, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Gummischuhe werden gut und schnell wieder in den Stand gesetzt Burgstraße 21, 3 Tr. vorn heraus. Ehregott Stein.

Für Restaurateure. Stühle werden dauerhaft reparirt & 2 % Wasserlust Nr. 12 bei A. Damm, 1 Treppen.

Gummischuhe, so wie jede Reparatur fertigt haltbar und billig D. Keilich, Schuhmachermeister, Erdmannsstraße Nr. 13.

Gummischuh-Reparaturen werden schnell und gut gefertigt. A. Büttner, Schuhmachermeister, Königsplatz Nr. 18.

## Sophien-Bad.

Meinen geehrten Gästen die ergebenste Anzeige, daß meine Anstalt für Wannen-Bäder wieder von früh bis Abends eröffnet ist, ebenso werden auch Haus-Bäder zu jeder Tageszeit wieder in die Wohnungen gesandt.

Das Dampfbad hingegen bleibt noch für kurze Zeit geschlossen.

Leipzig, den 14. Januar 1858.

E. Lorike.

Genehmigt von der königl. sächs. Medicinalbehörde.

## Wachholder-Pomade mit China-Extract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholder-Pomade verhindert das Aussallen der Haare gänzlich, befördert das Wachsthum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 % zu haben und jedes mit meinem Siegel versehen.

Albert Bässeler, Friseur, Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 30 im Gewölbe.

## Gummischuhe, Gummischuhe, Gummischuhe beste Qualität, vollständig sortirt empfehlen billigst

J. A. Heber & Romanus,

14. Reichsstraße Nr. 14.

**G** Herren-Kleidungsstücke werden schnell und billig von Flecken gereinigt, gewaschen und repariert  
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ganze Ausstattungen, so wie einzelne Stücke werden noch fortwährend angenommen und werden schön und billig genäht, auch liegen Proben vom neuesten Schnitt zur Ansicht Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre links.

Aromatische Zahnsalze.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit.

Englische Brausepulver.

Englische Odontine gegen Zahnweh.

Cold-Cream, engl. Hautpomade.

Hühneraugenpflaster.

Schwedischen Frostbalsam.

Vichy und Billiner Magenpastillen.

Hofapotheke zum weißen Adler.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.  
Lentner's Hühneraugenpflaster

empfiehlt

die Salomonis-Apotheke.

**G** Die beliebten kleinen englischen  
fein lackirten Menagen  
zu Eisig und Del., Pfeffer und Salz und Senf, für jedes Hotel  
und Restauration, wie auch für Familien zum täglichen Gebrauch  
die allerzweckmäsigsten erhielten wieder von England und empfiehlt  
Gebr. Tecklenburg, Thomasgässchen 11, 1 Treppe.

## Corsetten ohne Naht

in bekannt bester Qualität mit bestem Fischbeineinzug, wofür ich  
mich verbürgt, zu dem früheren Preis

à 1 Thlr. 10 Ngr.,

Noshaar-, Moiré-Stahlröcke eigner Fabrik, dergleichen  
Stoffe nach der Elle, so wie vorzüglich schöne 4 $\frac{3}{8}$ —5 Ellen breite  
weiße engl. Flanelle, die fast gar nicht einlaufen, die Elle  
1 Thlr. 22 Ngr. bis 2 Thlr. 12 Ngr. empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

### Zu verkaufen

sind zwei schön gelegene Baupläne in der Nähe des Bezirksgerichtes. Näheres äußere Zeitzer Straße 39 a parterre links.

Eine Windmühle dicht bei Leipzig mit 2 Mahlgängen, einem  
Acker Feld und Bäckerei, so wie mehrere Häuser in der Stadt  
sind frankenthaler billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei  
J. G. Habigk, Gerberstraße Nr. 59 parterre.

Ein gut gehaltenes 6 $\frac{1}{4}$  octav. Pianoforte in Mahagoni ist  
billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zwei Handwagen, zwei Kastenkarren und ein vollständiges Inventar zum Betriebe eines Kohlengeschäfts sind zu  
verkaufen; dergleichen ein halbes Schok-Schabreter. Auch wird  
ein Mann zur Uebernahme eines Kohlengeschäfts gesucht. Das  
Nähere ist heute zu erfragen bayerische Straße 76 im Gartengebäude.

Ein Kronleuchter, elegant und nicht zu groß, und eine  
Goldrahmen-Uhr, ganz richtig gehend, wird verkauft  
kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine gute Armatur 3. Compagnie Leipziger  
Communalgarde große Windmühlenstraße 51, 2 Tr. vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine Communalgarden-Armatur mit Bayonet,  
Gewehr und Hirschfänger gr. Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Buchbullen, 1 $\frac{1}{2}$  und 2 Jahre alt,  
in Anger Gut Nr. 8.

Zu verkaufen sind eine Partie schön schlagender Canarienvögel,  
so wie auch Sireen, große Friedrichstraße Nr. 11, 1 Tr.

Gut schlagende Canarienvögel sind zu verkaufen  
Albertstraße Nr. 3, 2 Treppen.

## Kaninchen!

Sehr große, ganz lapphütige Kaninchen sind fortwährend zu  
verkaufen Webergasse Nr. 7.

Eine Sammlung schöner  
Nehgeweih ist zu verkaufen. Adressen unter D. 14. sind in der Expedition  
dieses Blattes abzugeben.



Ich verkaufe meine Dupletten v. Schmetterlingen, welche ich voriges Jahr gezogen habe,  
billig. Diese sind allen Knaben, welche dafür  
Interesse haben, zu empfehlen.

F. A. Neumann,  
Johannisgasse Nr. 6—8 parterre.

## Tabac étranger à fumer und echten Caporal

empfingen wir heute und empfehlen solchen, sowie unser vollständig  
assortirtes

## Cigarren-Lager.

F. A. Schruth & Sohn,  
Neumarkt Nr. 85.

Um von unserem reichhaltigen Lager div. Partien älterer  
echter Havanna-Cigarren

gänzlich zu räumen, geben wir solche zum Kostenpreise ab.

G. C. Marx & Co., Brühl 89.

N. S. Londres, recht schön, 25 Stück für 10 %.

## Pa. Ambalema-Cigarren

und Havanna-Londres 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  %, Morenita 25 Stück  
10 %, Const. 25 Stück 12 $\frac{1}{2}$  %, Sylva 25 Stück 15 %,  
import. Havanna 25 Stück 25 % — 1 $\frac{1}{2}$  % empfiehlt

Julius Kiesling, Dresdner Straße Nr. 57.

## Nettig-Bonbons,

das beste Mittel gegen Heiserkeit und Husten, empfiehlt echt  
Julius Kiesling, Dresdner Straße Nr. 57.

## Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare im Einzelnen u. Kisten empfiehle ich eine Sorte  
**Ambalema** 25 Stück à 7½ %,  
**Upmann** 25 Stück à 10 %,  
**Upmann-Londres** 25 St. à 10 u. 12½ %,  
Nr. 20 und 25, 25 Stück à 12½ und 20 %.  
**J. N. Lorenz**, Barfußgässchen Nr. 3.

Durch Krankheit behindert meine werten Kunden, wie seit  
26 Jahren, selbst zu bedienen, bitte ich dringend, bei vorkommen-  
dem Bedarf an Wein- und Getreideessig sich in meine Niederlage,  
Petersstraße Nr. 3 im Durchgang zu bemühen.

**Joh. verw. Hennig.**

## Nordhäuser Branntwein

in Kannen à 5½ %, in ¼, ½ und 3 Eimer-Gässern bedeutend  
billiger, bei **J. N. Lorenz**, Barfußgässchen Nr. 3.

Eine Partie ger. pomm. Gänsebrüste  
empfiehlt, um damit zu räumen, äußerst billigt  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Whitstable. u. Native-Müstern,**  
süße Messin. Wälfelinen, Frankf. a/M. Würstel,  
fetten ger. Rheinlachs, russ. Zuckerschoten.

**J. A. Nürnberg**, Markt 7.

**Die 87. u. 88. Sendung Müstern,**  
Whitstabler à Dfd. 10 Rgr.,  
Ostender à 6 ·  
in Auerbachs Keller.

**Salami**, feinste Cervelat- und  
Jungenwurst, Thüringer Rößwürstchen u. echte Frankfurt a/M.  
Bratwürste empfiehlt

**W. Sonemann**, Hainstraße.

(Brühl Nr. 69.)

## Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke,  
Federbetten, alle Arten Meubles, Wäsche, Matratzen,  
Leihhausscheine u. dergl. m.

**C. Uglbauer**, Brühl Nr. 69,  
Ecke der Halle'schen Straße.

## Hab Acht.

Gesucht wird eine Doppelslinke Thomaskirchhof Nr. 19 bei  
Herrn Gehrmann.

## Ein melfende Eselin,

wo möglich mit dem Fohlen, wird baldigst zu kaufen gesucht.  
Öfferten werden sub Chiffre I. F. # 46. poste rest. Leipzig erbeten.

Ein junger thätiger Kaufmann von strenger Moralität sucht  
ein Colonialwaaren- oder Producten-Geschäft zu übernehmen, oder  
sich bei einem solchen mit ca. 5000 # zu beteiligen. Gefällige  
Öfferten sub P. # 12. poste restante.

## Lehrlings-Gesuch.

Für eine Buchhandlung in Leipzig wird zu Ostern, noch lieber  
aber früher, ein Lehrling gesucht, der mit den nöthigen allgemeinen  
Vorkenntnissen eine gute Handschrift verbindet.

Proben der letzteren sind den Öfferten beizufügen u. diese unter  
**W. B.** in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

**Lehrlingsgesuch.** Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher  
lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden

Ritterstraße Nr. 24, parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiger Mann zum Kleiderreinigen  
Neukirchhof Nr. 27, 2. Etage.

Ein gut erzogener Knabe, der Lust hat die Gürtlerei zu erlernen,  
kann sich melden auf dem Thomaskirchhof Nr. 4 bei  
**E. Köhler**, Gürtler und Bronzeur.

Zu Ostern wird bei mir für einen wohlgesitteten Knaben mit  
guten Schulkenntnissen unter vortheilhaftem Bedingungen eine  
Lehrlingsstelle frei.

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Gesucht wird ein Knecht zum sofortigen Antritt  
Kloßplatz Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Kellnerbursche bei Jöhne  
im Rheinischen Hof.

**Gesucht**  
wird zum ersten März eine Köchin und eine Jungmagd. Nur  
Solche, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient haben und  
hinsichtlich ihrer Ehrlichkeit auf's glaubwürdigste empfohlen wer-  
den, können sich mit Buch melden  
Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein reinliches Mädchen für  
Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, die gute Zeugnisse vor-  
weisen können, mögen sich melden Neumarkt 36, 1 Treppe.

Ein Kindermädchen mit guten Attesten versehen wird gesucht  
Querstraße Nr. 20 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein freundliches Mädchen für  
Kinder und häusliche Arbeit Königsstraße Nr. 17, 4 Treppe.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht  
hohe Straße Nr. 13, 1. Etage.

**Ein junger verheiratheter Kaufmann**,  
tüchtiger Manufacturist, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen  
Reise- oder Lagerposten in einem hiesigen Grosso-Geschäft.

Geneigte Öfferten bittet man unter Chiffre G. L. in der Expe-  
dition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, der in einem flotten Material-  
Geschäft gelernt und gegenwärtig in einem Colonialwaarengeschäft  
ein gros conditioniert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, sich auf  
die Empfehlungen seiner Herren Princiale stützend, pr. Ostern  
ein anderweitiges Engagement.

Briefe unter der Chiffre A. L. # 8. an die Exp. des Leipz.  
Tageblattes gelangen an den Sprechenden.

Ein kräftiger junger Mann, Maurer, erst verheirathet und  
am hiesigen Platze genau bekannt, sucht unter soliden Ansprüchen  
einen Hausmannsposten. Adressen bittet man gefälligst bei Hrn.  
C. A. Schirlich, Querstraße Nr. 29 niederzulegen.

Ein junges, sittliches, befähigtes Mädchen sucht zum ersten  
April, vorzugsweise im Laden oder auch im häuslichen Kreise  
eine Stelle.

Öfferten bittet man gefälligst abzugeben unter E. K. Weisen-  
fels, große Burgstraße Nr. 69 parterre links.

Ein junges anständiges Mädchen aus dem Hannoverschen sucht  
bis zum 1. Febr. in einem nicht zu großen Geschäft eine Stelle  
als Verkäuferin. Näheres Salzgässchen Nr. 8, 4 Et.

Eine gesunde Amme sucht zum 1. Febr. Dienst. Zu erfragen  
Petersstraße Nr. 16 bei der Herrschaft selbst.

## Zum Betrieb eines Colonialwaarengeschäfts

wird eine passende Parterrelocalität in der innern Stadt gesucht.  
Adressen sind niederzulegen unter A. L. # 9. Reichsstraße Nr. 50,  
3. Etage vorn heraus.

**Logis-Gesuch.** Eine ruhige Familie, aus 2 Personen  
bestehend, sucht für Ostern eine 1. oder  
2. Etage, im Preise von 150 bis 300 #. Adressen bittet man  
Bahnhofstraße Nr. 14, 2. Etage abzugeben.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine Schlafstelle  
oder unmeublikt Stübchen. — Adressen bittet man Frankfurter  
Straße Nr. 57 im Färberg-wölbe abzugeben.

**Mietgesuch in Neuditz.** Ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben oder 1 Stube und mehreren Kammern ic., wo möglich mit Gärten, wird von einem Beamten für Ostern gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Willig im Ranftischen Pförtchen abzugeben.

## 1. Etage in der Nicolaistraße.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an für 900  $\text{m}^2$  eine 1. Etage in der Nicolaistraße, welche sich zu einem Waarenlager sehr gut eignet u. für verschiedene Geschäfte getheilt werden kann.

Dr. Andritzschky, Reichsstraße Nr. 44.

**Zu vermieten** ist an stille Leute ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, in der Eisenbahnstraße Nr. 2 c, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort oder Ostern zu beziehen (an eine ruhige Familie) ist eine schöne 1. Etage, 3 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer mit Kammer und Zubehör; auch kann Benutzung des Gartens dazu kommen, Preis 220  $\text{m}^2$ , gelegen am Floßplatz.

Das Nähere bei Herrn E. Mehnert, Elsterstraße neben der Loge.

**Zu vermieten** ist Johannis c. eine vollständig eingerichtete Wohnung von 4 Stuben, Kammern nebst Zubehör und Garten. Näheres zuhause Zeitzer Straße Nr. 39 a parterre links.

## Zu vermieten

ist eine meublierte Stube mit Schlafeabinet, vorn heraus, an einen oder zwei Herren, Petersstraße Nr. 8, 3. Etage.

**Zu vermieten** und zum 1. Febr. zu beziehen ist in der Lauchaer Straße ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer. Näheres zu erfragen in der Musikalienhandlung des Hrn. Kässch, Neumarkt Nr. 31.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublierte Stube an einen oder zwei Herren

Poststraße Nr. 12 beim Haussmann.

An einen honetten Herrn oder Dame würde für 150  $\text{m}^2$  ein logis 1. Etage mit sämtlichem Mobiliar (Stuhlfügel), auch Garten, von Ostern bis Michaelis vermietet werden. Näheres durch Herrn Dr. Hochmuth.

**Zu vermieten** sind sofort einige meublierte Zimmer mit schöner Aussicht Weststraße Nr. 1679, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube sogleich oder zum 1. Febr. an einen Herrn Nicolaistraße Nr. 51, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine heizbare meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Georgenstraße Nr. 16, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube für einen oder zwei solide Herren Rheinischer Hof rechts 4 Tr. vorn heraus.

Eine freundl. ausmeubl. Stube an 1 ob. 2 Herren, vorn heraus, separater Eingang, gleich oder bis zum 1. Febr. v. Antonstraße 5, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist den 1. Febr. eine freundlich meubl. Stube in einen soliden Herrn oder Dame Kl. Burggasse 6, 3. Et. rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Kämmerchen ohne Bett. Zu erfragen Dresdner Str. im Einhorn bei Herrn Pößsch im Gew.

**Zu vermieten** sind 2 meublierte Stuben vorn heraus in Herren. Näheres Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ein freundliches Zimmer nebst Schlafeabinet an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 38, 4 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort eine heizbare Stube mit oder ohne Stubes, oder auch als Schlafstelle.

Alexanderstraße Nr. 4 links parterre.

Eine heizbare Stube, fein ausmeublirt, ist sofort oder zum 1. Febr. zu vermieten, auch ist ebendaselbst eine Schlafstelle offen, Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine große Parterrestube mit Kammer, gleich zu beziehen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1 im Keller.

**Zu vermieten** sind zwei gut meublierte Stuben nebst Kammer an ein Paar Herren Thomasgässchen 6, 3 Tr.

Ein freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn als Schlafstelle zu vermieten Dössauer Hof, Treppe E, 1 Treppe.

Ein freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafeabinet, mopsfrei, ist zu vermieten und sofort oder zum 1. Febr. zu beziehen  
Brühl Nr. 6, 2 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Erdmannstraße Nr. 2, Gartengebäude 2 Treppen links.

Ein feines Garçonlogis, bestehend aus 2 Zimmern und sofort zu beziehen, ist zu vermieten in Lehmanns Garten Nr. 4 part.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen als Schlafstelle und kann sofort bezogen werden Neuditz, Leipziger Gasse 40/62, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Schlafstelle gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle, sogleich zu beziehen, Grimma'sche Straße Nr. 2, 5 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle für ledige Herren Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen als Schlafstelle an solide Herren Johanniskasse Nr. 33, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ledigen Herrn in einer heizbaren Stube mit Extra-Eingang Brühl 78, im Hofe 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 6, links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, separater Eingang, Glockenplatz Nr. 13. Witwe Kügler.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für 2 Herren in einem freundlichen Stübchen Gerberstraße Nr. 45 im Hofe 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Johannesgasse Nr. 38 parterre.

Offen sind mehrere Schlafstellen Gerberstraße Nr. 59 parterre.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen Halle'sche Straße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein soliden Herr wird in Schlafstelle gesucht. — Zu erfragen Brühl Nr. 51 bei Herrn Schmidt.

Eine freundliche Schlafstelle wird offen für einen soliden Herrn Mittelstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

## Theatrum mundi

im Saale des Motel de Prusse.

Heute Sonntag den 17. Januar

Nachmittag 3½ Uhr

### Der Rheinfall bei Schaffhausen

und

### Ein lustiges Bogelschießen.

Abend 7½ Uhr

### Panorama vom Nordpol

und

### Die Schlacht bei Leipzig.

Nach jeder Vorstellung Kasperle.

Anfang der ersten Vorstellung 3½ Uhr, der zweiten 7½ Uhr.

Albin Thiemer.

## Nur noch heute

sind die berühmten lebenden sibirischen und asiatischen

### Steinböcke

bei ermäßigt Entrée hier zur Schau ausgestellt. Es haben mich Naturfreunde aus weiter Ferne besucht, um diese interessanten und noch nie lebend in Europa gezeigten Thiere zu sehen; daher möge Niemand diese Gelegenheit unbenutzt lassen.

Der Schauplatz befindet sich an der Promenade in Pragers Kaffeegarten.

Otto Turgas.



Heute und morgen ist auf der alten Waage das weltberühmte Pariser zum leichten Mal um 2½ Uhr zu sehen. Da man die großartige und reizende Kaiserstadt durch 80 Stereoskopie, wie an Ort und Stelle selbst sehen und kennen lernen kann, so sollte kein Schauliebender die beiden letzten Tage unbenuzt lassen und diese Geist und Wissbegierde befriedigende Ausstellung noch besuchen.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag  
**Concert von C. Welcker.**  
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

## Theater in Gräfe's Salon.

**Heute Sonntag: Pfeffer-Rösel,**  
oder: **Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.**  
Großes romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
Anfang 7 Uhr. Entrée: im Saale 5 Ngr., — Galleriesitz 2½ Ngr.

## Schützenhaus.

Heute Sonntag den 17. Januar

## Concert im grossen Saale.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector W. Hirschfurther.

### PROGRAMM.

I. Theil. 1) Rapsodia-Marsch von B. Egressi. 2) Ouverture zur Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini. 3) Finale des dritten Actes aus der Oper „Oberon“ von G. M. v. Weber. 4) „Träume auf dem Ocean“, Walzer von Jos. Gunzl.

II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „Leonore“ (Nr. 3) von L. van Beethoven. 6) Chor aus „Oedipus auf Kolonos“ von Mendelssohn-Bartholdy. 7) Militair-Quadrille von Strauss sen. 8) The Drume-Polka von Jullien.

III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „die Tochter des Regiments“ von Donizetti. 10) „Luchtkugeln“, Potpourri von Laade. 11) „Die Schönbrunner“, Walzer von Kanner. 12) Grand Galopp militaire von W. Hirschfurther.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

## Heute Concert und Ballmusik.

## ODEON.

Heute Sonntag den 17. Januar

## Concert und Ballmusik.

Accord für Tänzer 7½ Ngr. bis 11 Uhr.

A. Herrmann.

Anfang 3 Uhr.

## Hotel de Saxe.

Heute Sonntag den 17. Januar Gesangunterhaltung der echten Tiroler Naturdänger aus dem Zillertale

Holaus, Nahm, Weickl, Margreiter und Damen.

Da sich unsere Abreise durch eingetretene Hindernisse bis heute verzögerte und wir in Folge dieses noch einmal die obrigkeitsliche Erlaubnis zu heutigen Unterhaltungen erhielten, so laden wir ein geehrtes Publicum mit der Zusicherung, unser Möglichstes zu Ihrer Erheiterung zu thun, freundlichst und ergebenst ein.

Anfang der ersten Unterhaltung 3½ Uhr, Entrée 2½ Ngr. Anfang der zweiten 7½ Uhr, Entrée 2½ Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Schüttgebäckene Pfannkuchen, eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke empfiehlt

Görsch.

## Oberschenke Gohlis

Lobet heute zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, vorunter Karpfen polnisch und Hasenbraten mit Weintraut, so wie zu gutem Kaffee, Pfannkuchen mit feinster Füllung und feinsten Soße ergebenst ein.

Hierzu eine Bellage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 17.]

17. Januar 1858.

Heute Soirée dansante Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

**BONORAND.**

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

**Hoppe's Restauration.**

Heute Sonntag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Mgr.

Näheres das Programm.

Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Morgen Montag

Concert von Carl Welcker.

**FIVOLE.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.

**Petersschießgraben.**

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.

F. G. Diez.

\* \* Leipziger Salon. \* \*

Heute Sonntag

starkbesetzte Concert- u. Ballmusik. — Anfang 4 Uhr.



**Hergers Restauration**



in Lindenau.

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge, wozu Herren und Damen freundlichst einladen  
Anfang 1/27 Uhr. E. Oberländer und Tochter.

\* \* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

**Die Brandbäckerei**

empfiehlt Pfannkuchen mit feinsten Füllung, Stolle und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlichst einlade C. Hentschel.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Pfannkuchen mit feiner Füllung, diverse Speisen und keine Biere. C. Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

**Drei Mohren.**

Heute Tanzmusik; dabei Schlachtfest, keine Biere. Es lädt freundlichst ein F. Rudolph.

**Oberschenke in Eutritsch.**

Zu gutem Kaffee und Pfannkuchen mit f. Füllung, feiner Gose und Scheppliner Doppel Lagerbier lädt freundlichst ein  
NB. Morgen Montag Schlachtfest. Gustav Gottwald.

**Gosenthal.**

Heute empfiehlt Pfannkuchen mit f. Füllung und Kaffee, diverse warme und kalte Speisen, f. Gose und Lagerbier und Ballmusik

C. Bartmann.

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute Gänsebraten, so wie Schweinsknödelchen mit Meerrettig, wozu ergebenst einlade W. Hahn.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Concert und Ballmusik vom Musikchor des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 1½ Mgr.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Sonntag Pfannkuchen mit feinsten Füllung, so wie Mandel- und Rosinenstolle und verschiedene warme Speisen, wozu einlade

A. Heyser.

**Möckern zum weissen Falken.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Es lädt zu div. Kuchen, gutem Kaffee nebst einem Bier ergebenst ein Witwe Wille.

**Gasthof zum Helm in Eutritsch.**

Das Musikchor von C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritsch.**

Heute Sonntag Concert und Ballmusik im neu decorirten Salon, wobei mit gutem Kaffee und Pfannkuchen mit feinsten Füllung bestens aufwarten wird

Julius Jäger.

## Heute Concert in Stötteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor, Abends Ballmusik,

### wobei Pfannkuchen mit feinster Füllung,

div. warme Speisen und drei vorzügliche Biere: Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Vereinsbier &c. &c.

Schulze.

## Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit feinster Füllung, Kuchen, vorzüglichen warmen Getränken und ff. Bier freundlichst ein der Restaurateur.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag frische Pfannkuchen mit feinster Füllung, feine Mandel- und Rosinenstolle, feinen Kaffee, Trog, Punsch &c., so wie zum Abend div. warme u. kalte Speisen u. ein f. Löffchen Ischeppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit feinster Füllung und div. Kaffeekuchen, vorzüglichen Kaffee, feinste warme Getränke, echt bayerisches und ausgezeichnetes Lagerbier &c.

## Plagwitz. Heute Pfannkuchen mit feinster Füllung. G. Düngefeld.

### Thüringer Bahnhofs-Restaurat.

Heute Abend Mockturteltauppe und gefüllten Truthahn.

Bierhalle, gr. Windmühlenstr. Nr. 15. Heute Sonntag ladet Nachmittag zu ff. Kaffee und Pfannkuchen, so wie Abends zu Gänse- und Hasenbraten mit Salat oder Compot ergebenst ein der Restaurateur. Die Biere sind ff. Den geehrten Vorständen von Krankencassen &c. empfiehlt seine passende Localität zu Abhaltung von Versammlungen bestens d. Ob.

Heute Abend Gänsebraten mit Klößen, Biere von ausgezeichneter Güte empfiehlt C. Haake, Nicolaistraße Nr. 38.

Geraer Bier aus der Felsenkeller-Brauerei ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Morgen Schlachtfest bei C. Wermann, fl. Windmühlengasse Nr. 8.

## Gasthof in Lindenau.

Morgen Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

C. Jahn.

## Café Leipzig!

empfiehlt täglich frische Pfannkuchen mit feinster Füllung, so wie eine reiche Auswahl ff. Torten und Tafelbäckereien.

Bestellungen auf Torten &c. werden gut und pünktlich ausgeführt von E. Haertel, Schützenstraße Nr. 12.

## Pfannkuchen

gefüllt wie auch ungefüllt sind täglich frisch zu haben in der Conditorei von Wilhelm Richter, Halle'sches Gäßchen.

Von heute an sind alle Tage zu jeder Zeit frische Dresdner Pfannkuchen von feinster Füllung, so wie Kirsch- und Pflaumenkuchen zu haben bei J. A. Krabl, Bäckermeister, Burgstraße.

**Speisehalle** am Thomaskirchhof, Sack 8, empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Portion 2 1/2 Ngr.

**Mittagstisch** giebt billig der Restaurateur Stüber, Neukirchhof Nr. 1.

**Speisewirthschaft** Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch; heute Schweinskökleule mit Krautsalat. Morgen Klöße mit Röckelfleisch à Portion 2 1/2 Ngr. Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln.

Heute Morgen ladet zu Speckkuchen nebst einem Löffchen echt Ischeppliner Lagerbier ergebenst ein A. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einlade C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

## Verloren

wurde von der Erdmannsstraße bis ums Thor ein Saalschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben beim Bäckermstr. Marcus in Reichels Garten.

Verloren ist ein Maulkorb und ein Paar Lederhandschuhe. Abzugeben Erdmannsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

## Bekanntmachung.

Zwei Accepte über 1500 und 1250 „ unter dem 7. Januar d. J. 3 Monate dato, von Brock und Schnars in Hamburg Ordre eigene auf A. & J. Hanke in Zetschen a. d. Elbe gezogen u. bei Hirzel & Co. in Leipzig domiciliert“

sind am 9. dieses Monats mit einem an die genannten Domiciliaten nach Leipzig adressirten Briefe in Zetschen zur Post gegeben, an dem Bestimmungsorte aber nicht angelangt.

Zur Verhütung etwaigen Missbrauchs mit diesen Accepten wird dies mit dem Bemerkern bekannt gemacht, daß die behusigen Schritte zu deren Amortisation bereits eingeleitet sind.

## Verloren

wurde den 16. Januar ein Pelzkringen von der Erdmannsstraße durch die Dorotheenstraße bis an das Thomaspörtchen. Gegen Belohnung abzugeben, wo möglich in den Frühstunden, Pleißenstraße Nr. 17, im Hofe parterre bei C. F. Schneider.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine Meerschaumspitze mit Bernsteinmundstück von Weils Keller bis Ritterplatz. Man bittet den Finder, dieselbe gegen eine Belohnung von 2 Thalern abzugeben Ritterplatz Nr. 16 parterre.

Verloren wurde am Freitag Abend ein Pensee-Tuchmantelkragen von der äußern Dresdner Straße durch die lange bis in die Kreuzstraße. Abzugeben gegen 15 % Belohnung Kreuzstraße Nr. 6, 1 Treppen rechts.

Verloren wurde am 15. d. M. Vormittag von der Schützenstraße durch die Querstraße über den Johannisplatz in die Königstraße ein grünledernes Porte-monnaie, enthaltend 1 10 %. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe so bald als möglich abzugeben Schützenstr. 12, 2 Tr. links gegen angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend ein einzelner Filzschuh, so wie ein großer und ein kleiner Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Verloren wurde Donnerstag Abend 6—7 Uhr in Reudnitz, Grenzgasse, ein Behpelzkringen mit rothem Futter. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Mad. Ellmann in Reudnitz, Grenzg. 30.

## Ein Schleier,

schwarz gestickt, wurde vom Markte in die Petersstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße Nr. 15, 1 Treppen rechts.

(Verspätet.) Verloren wurde am 5. d. M. in der Abendstunde von Gohlis nach Leipzig, den Weg durchs Dorf, über den Exercierplatz ein langer schwarzer Pelzkrallen, lila gefüttert. Abzugeben gegen gute Belohnung im Waldschlößchen zu Gohlis oder Leipzig, Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Füllhahn von Kanonenmetall mit Mechanismus, zu einem Apparat gehörend, ist seit dem 15. d. Mts. abhanden gekommen. Sollte derselbe Gelbgießen oder Trödln zum Kauf vorgekommen sein, so wird um Anzeige gebeten in Alippi's Keller am Markt.

Derjenige junge Mensch, welcher des Nachmittags an vergangener Mittwoch auf dem Ufer des Teiches der Frau Hauptmann Schwägrichen eine Mappe, enthaltend mehrere Hefte, ein Collegienbuch und Schreib-Bedarf, sand, wolle dieselbe gefälligst Wiesenstraße Nr. 3 (Reichels Garten) gegen Belohnung abgeben.

Herr Carl Pfeiffer, bis Anfang November 1857 Packhofsdienner in unserem Geschäft, ist seines Postens entlassen, was wir nachträglich hiermit anzeigen. — Leipzig, den 17. Januar 1858.

J. Schneider & Comp.

### Berichtigung.

In dem Leipziger Adressbuch für 1858 ist Seite 376 unter den Herren Böttchermeistern:

Georg Emil Frey, Dresdner Straße 5  
irrtümlich ausgeblichen.

Leipzig, den 14. Januar 1858.

Alexander Edelmann.

Es ist gewiß sehr vielen wünschenswerth und Hrn. Kopelent wohlmeinend rathsam, wenn er sein naturgetreues und schönes Paris noch einige Zeit aufgestellt ließe, da durch das trübe und ungünstige Wetter viele Familien vom Besuche abgehalten wurden.  
Schr.

An kalten Füßen Leidenden sind namentlich bei nasser Witterung die Strohsohlen von Mantel und Niedel als höchst praktisch zu empfehlen.

Credite Experto Ruperto.

Herr P. R. wird ersucht um einen Brief.

Adresse J. E. — 10. —

Konnte ich wohl anders handeln. —

Ist es Wahrheit? so wollen wir uns treffen  
Montag 1/29 Uhr am bewußten Ort.

M. F. Ja Sie haben mich sehr gekränkt. Auf den Antrag, den Sie mir gaben, konnte ich Ihnen nicht wieder sprechen.  
Heute 8 Uhr...

Heute die besten Glückwünsche zu Madelpiechens Geburtstage. Sulze aus der! — — —?

Der lieben Marie G. zum heutigen Tage die herzlichsten Glückwünsche. Madam... — .

Aufrichtigste Gratulation der guten Mr. G. zum heutigen Wiegenfeste. Wie er gerennt kimmt. — K. E. X.

Es gratuliert Herrn Wilhelm Busch zum heutigen Wiegenfeste, welche auf den Kirmeskuchen gewartet haben.

Es gratuliert Herrn und Madame G.... zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ihre Freundin M. B.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn und Madame Madelpietsch zu ihrem heutigen 36. und 37. Wiegenfeste. De Krah is 'n Bohme rage huppt.

Ihret Freundin von Scheerenhausen ein dreifaches Hoch, da sie heut vor 36 Jahren das Licht der Welt erblickt. Na da liegt was drinne.

Herrn von Scheerenhausen ein dreifaches Hoch von dem hoffnungsvollen Käsekuchen.

Herrn und Madame Madelpietsch gratuliert herzlichst Nulline.

## Schweizergesellschaft.

Generalversammlung heute den 17. Januar  
Abends um 7 Uhr.

### Der kleinen Ida Kluge.

Trostworte für Ihre Eltern.

Warum weint Ihr, Eltern,  
Warum klagt Ihr laut,  
Dass so früh Eure Ida  
Ihren Gott geschaudt?  
Süß ist Elternliebe,  
Süß ist Elternlust:  
Süßer doch die Liebe  
An der Englein Brust.

Drunter auf der Erde  
Ist es trüb und kalt,  
Und mir ward zu enge  
Dort der Aufenthalt.  
Sich, da sandt' aus Wolken  
Herrgott seine Hand,  
Trug mich kleine Ida  
Nach der Heimath Land.

Wie die Vöglein sehnd  
Fert nach Mittag ziehen,  
Zog ich hin nach Eden,  
Wo die Palmen blühen;  
Wo die Lieder tönen,  
Und die Engelein  
Traut mit Ida spielen,  
Noch wie Ida klein.

Doch von Spiel und Liedern  
Flieg ich manches Mal  
Ach! zu Euch hinunter  
In das Erdenthal;  
Sehe Euch in Thränen  
In der Sehnsucht Schmerz,  
Lege mich dann tröstend  
An das Eltern-Herz.

Familie Q....r.

Marie Blankenburg.

Adolph Reinhard.

Leipzig und Ullendorf, den 14. Jan. 1858.

Vermählungs-Anzeige.

Hermann Schmidt.

Anna Schmidt,  
geb. Michelsen.

Leipzig, 16. Januar 1858.

Heute Vormittag 1/211 Uhr erfreute uns der gütige Gott durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben.

Leipzig, den 16. Januar 1858.

August Uhlemann,  
Cäcilie Uhlemann geb. Joost.

Heute in den ersten Morgenstunden beschenkte uns Gott mit einem kräftigen Knaben. — Leipzig, den 16. Jan. 1858.

Gustav Jacobi und Frau.

Heute Morgen 1/29 Uhr entschlief unerwartet sanft und ruhig wie sie gelebt Frau Marie Sophie verw. Waldeuberger geb. Böbel. Friede ihrer Asche. Freunden und Verwandten zeigen es hiermit an

Leipzig, den 16. Januar 1858.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend 12 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager meine geliebte Frau, Henriette geb. Wenzel, an den Folgen einer Lungenerkrankung; ich verlor in ihr eine treue Gattin und sorgsame Hausfrau. Freunden und Freunden widmet diese Anzeige und bittet um stilles Beileid.

Leipzig, den 16. Januar 1858.

J. G. Hoffmann, als Gatte,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach nur kurzem Dasein verschied heute Morgen schnell und unerwartet unser jüngstes Söhnchen, 3 Wochen alt. Theilnehmenden Herzen zeigen dies hiermit an  
Leipzig, am 15. Januar 1858.

**Wilhelm und Wilhelmine Zelle.**

Gestern Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft meine brave Frau, **Dorothea Henniger**, geb. **Schirmeister**; es bittet um stillen Theilnahme  
Leipzig, den 16. Januar 1858.  
**F. C. Henniger.**

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unsrer guten Biddy so reichlich mit Blumen schmückten und uns ihre stille Theilnahme nicht versagten.  
Leipzig, den 16. Januar 1858.

**D. G. Vogel und Frau.**

**Vorschußverein.** Die Mitglieder des Vorschußvereins werden durchbenachrichtigt, daß an Stelle des verstorbenen Herrn **N. F. Göttlich** in Gemäßheit §. 4 des Grundgesetzes  
Herr **C. F. Leonhardt**, Schneidermeister, Nicolaistraße Nr. 1,  
in den Ausschuß gewählt worden ist und dies Amt übernommen hat.  
Leipzig, den 16. Januar 1858.

**Joh. David Schellbach,**  
Bäcker-Obermeister emer.

Berichtigung. Nr. 15 d. Bl. ist in der Anzeige des Steinohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz nach A. Ausschlußerklärung statt Ausschusserklärung zu lesen.

**Der Ausschuss.**  
Th. Winter.

**Montag den 18. Januar Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Quartal der Schneider-Innung.**  
Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.  
**F. W. Diez, Obermeister.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 ♂). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Se. Königl. Hoheit Kronprinz Albert v. Sachsen nebst hohem Gefolge und Dienerschaft, und Se. Fürstl. Durchl. Fürst Metternich-Winneburg, f. f. außerordentl. Gesandter am sächs. Hofe, a. Dresden, Hotel de Baviere. Andersohn, Insp. aus Altenburg, St. Berlin. Arens, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg. Bräß, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Hollmann, Kfm. a. Greifswalde, H. de Russie. Boos, Bäckerstr. a. Geubickelheim, schw. Kreuz. Behr, Fabr. a. Grünwaldschau, g. Elephant. Barth, Kfm. a. Meerane, und Hennest, Hdls.-Reis. a. Berlin, St. Hamb. Baumann, Forstinsp. a. Bürglitz, und v. Burgk, Frh., Landsammerrath aus Dresden, Stadt Rom. Baumann, Lithogr. a. München, St. Wien. v. Beust, Kammerh. a. Altenburg, H. de Pol. Gallmeyer, Kfm. a. Breslau, H. de Baviere. Guminetti, Kfm. a. Mailand, H. de Pologne. Galm, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Dreyfus, Kfm. a. Straßburg, H. de Baviere. Höpke, Kfm. a. Beyersdorf, und Deuberth, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie. Donner, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz. von Eckardstein, Fräul. aus Berlin, Hotel de Baviere. Eichler, Geschäftsf. a. Schönau, und Emone, Kfm. a. Nachen, Palmbaum. Horstbohm, Part. a. Wien, H. de Baviere. Frühföhr, Schwerfeger a. Dessau, schw. Kreuz. Fröhnel, Kfm. a. Paris, Palmbaum. Fähring, Del. a. Podelwitz, goldne Sonne.

Funk, Kfm. a. Elsbach, weißer Schwan. Facius, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin. Fleischer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Graf, Künstler a. Dresden, Hotel de Prusse. Große, Kfm. a. Naumburg, H. de Pologne. Heimann, Kfm. a. Hamburg, und Henniger, Baumstr. a. Nürnberg, H. de Prusse. v. Hirsh, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere. Hernersdörfer, Bergverw. a. Zugau, g. Eleph. Heikel, Techniker a. Altenburg, blaues Ross. Hauptner, Mühlenbes. a. Sandau, St. Wien. Haremann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Hammer, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Jollivet, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Jacsohn, Kfm. a. London, Stadt London. Küferstein, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse. Kunth, Del. a. Coburg, schwarzes Kreuz. v. d. Knefbeck, Fr. a. Berlin, Lebe's H. garni. zur Lippe, Graf, Ritterstr. u. Adv. Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen v. Sachsen a. Dresden, Hotel de Baviere. Kallmand, Kfm. a. Brüssel, H. de Baviere. Linnemann, Part. a. Frankf. a. M., H. de Russie. Lange, Weber a. Meerane, blaues Ross. v. Moß, Kfm. a. Oppeln, H. de Baviere. Matius, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz. Mezenthin, Kfm. a. Brandenburg, und Mahn, Kfm. a. Crefeld, Stadt Hamburg. Miksch, Kfm. a. Budweis, H. de Pologne. Niewandt, Justizrat h. Fr. a. Weissenfels, St. Rom. Senft v. Viloch, Major a. Borna, und v. Volenz, Major a. D. a. Dresden, Hotel de Baviere.

Pilschke, Fabr. aus Brünn, H. de Baviere. Peiffer, Chemiker a. Grossgartach, schw. Kreuz. v. Radke, General-Major a. Dresden, Hotel de Baviere. Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. Nahlenbeck, Kfm. a. Düsseldorf, H. de Bav. Roth, Chemiker a. Grossgartach, schw. Kreuz. Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt London. v. Seebach, Frh., f. sächs. Gesandter in Paris a. Dresden, Hotel de Baviere. Steffens, Kfm. a. Bremen, H. de Baviere. Schaeck, Archit. n. L. a. Genf, und Schlüter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. Sönnert, Frau a. Wien, und Schuch, Rent. a. Leipzig, schwarzes Kreuz. Seelmann, Kfm. a. Offenbach, und Scholber, Kfm. a. Lahr, Stadt Hamburg. Schödlich, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg. Schultes, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Görl. v. Stieglitz, Bar. u. Kammerh. n. Gen. aus Altenburg, Hotel de Pologne. Schneider, Stud. a. Penig, Lebe's H. garni. Schwarze, Schuhmacherstr. a. Bitterfeld, und Schwerd, Ross. a. Preysch, w. Schwan. Ugarte, Frau Gräfin n. Dienersch. aus Wien, Hotel de Baviere. Viennes, Fr., Sängerin a. Berlin, H. de Pol. Wolff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. v. Wünsch, Fr. Bar. a. Prag, Lebe's H. garni. Wichmann, Fabr. a. Görtschau, St. Gotha. Wahl, Hdls.-Reis. a. Neulautern, w. Schwan. Zander, Leutn. a. D. a. Liegnitz, St. Rom. Jenker, Hossecr. a. Dresden, H. de Baviere.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 16. Januar. Berl.-Anh. A. u. B. 129 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Stett. 119; Köln-Mind. —; Oberschles. A. u. C. 137 $\frac{1}{2}$ ; do. B. —; Cosel-Oderb. —; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 52 $\frac{3}{4}$ ; Ludwigsh.-Berb. —; Desterr. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 81 $\frac{1}{4}$ ; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 77 $\frac{1}{2}$ ; Desterr. Credit. 115; Dessauer Credit-Actien 46 $\frac{1}{2}$ ; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraet do. 87; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 98 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. do. 141 $\frac{1}{4}$ ; Jaffyer do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 104 $\frac{3}{4}$ ; Wien 2 Mt. 95 $\frac{1}{8}$ ; Amsterd. f. S. 143 $\frac{1}{2}$ ; Hamburg f. S. 151 $\frac{1}{4}$ ; London 3 Mt. 6. 19 $\frac{1}{8}$ ; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$ ; Frankfurt a. M. 56. 20. — Die Preußische Bank hat soeben den Disconto für Wechsel auf 5, für Lombard auf 6 Prozent ermäßigt.

Wien, 16. Jan. Metall. 5% 81 $\frac{1}{2}$ /16; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 71 $\frac{1}{2}$ /16; do. 4% —; Nat.-Anl. 84 $\frac{1}{2}$ /16; Loose v. 1834 328; do. 1839 —; do. 1854 106 $\frac{1}{4}$ ; Gründentlast.-Obl. div. Kronl. —; Bankact. 979; Escompte-A. —; West. Credit-A. 238 $\frac{1}{2}$ ; West.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 182 $\frac{3}{4}$ ; Donau-Dampfsch. 546; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 106 $\frac{3}{4}$ ; Frankf. a. M. 105 $\frac{1}{2}$ ; Hamburg —; London 10. 19; Paris 123 $\frac{1}{2}$ ; Münzduc. 7 $\frac{1}{2}$ . London, 15. Jan. Consols 94 $\frac{3}{4}$ ; 3% Span. —; 1% n. diff. —; Paris, 15. Jan. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 94. —; 3% Rente 69. 70; Span. 1% n. diff. 25 $\frac{3}{4}$ ; do. 3% innere 37 $\frac{1}{8}$ ; Silber-Anl. 88 $\frac{1}{4}$ ; Cred.-Mob. 900; Desterr. Staatsb. 728; Lomb. Eisenb.-Actien 636; Franz.-Josephsbahn 482. Breslau, 15. Jan. Österreich. Bankn. 96 $\frac{3}{4}$  B.; Oberschles. Actien Lit. A. 137 $\frac{1}{2}$  G.; do. Lit. B. —; do. Lit. C. 137 $\frac{1}{2}$  G.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. R. F. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Polz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.